Erledigt lohnt der kauf einer GTX 780 Mac für den Hackintosh?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Februar 2017, 18:28

Die NVIDIA GTX 780 for Mac war eine gut funktionierende ordentliche Grafik mit 3 GB Speicher, hellem Gehäuse und einem einsamen aber wirkungsvollen Standart-NVIDIA-Lüfter. Sie läuft natürlich auch problemlos in einem Dosen- oder Hackintosh-Rechner und braucht unter macOS keine Zusatztreiber. Sie ist immer noch reichlich teuer, und was einem da aus England angeboten wird, ist die gleiche Basiskarte (original-Produkt von Saphire) mit dem geflashten Mac-EFI-BIOS, das aber eben wie das Original auch mit Windows läuft. Eine 6GB-Mac-Version gab es eigentlich nie, aber mit dem Mac-EFI-BIOS.. Wir im Hackintosh brauchen diese geflashte Version eigentlich nicht, denn unsere Grafikkarten starten über die VESA-Treiber im BIOS, dann den Booter und dann das Betriebssystem. Der spezielle Mac-Rom sorgt nur dafür, dass die Karte im MacPro über EFI gestartet werden kann und dann eben auch der bekannte Apfel beim Start gezeigt wird, aber bei uns ist das kein Problem.